



## PROTOKOLL ZUM ORDENTLICHEN BEZIRKSTAG OBERER NECKAR AM 16. JUNI 2006

Sitzungsort: Aistaig  
Sitzungsdauer: 19.30 Uhr bis 22.40 Uhr  
Leitung: Bezirksvorsitzender Artur Föhr  
Anwesende: laut Anwesenheitsliste

### 1. Begrüßung

Artur Föhr ( nachstehend BZV genannt ) bedankt sich bei TTSB Aistaig für die Ausrichtung des Bezirkstags 2006 und die geleistete Arbeit. BZV begrüßt Rainer Franke ( Vizepräsident Sport TTVWH ), den stellvertretenden Bürgermeister R. Häring, den Ortsvorsteher J. Schittenhelm, den Vereinsvorsitzenden M. Weymann, das Ehrengeschäftsmitglied W. Kopp und den Vertreter der örtlichen Presse J. Wilhelm.

### 2. Grußworte

M. Weymann begrüßt zunächst alle Anwesenden und bedankt sich beim Bezirk und beim BZV für die geleistete Arbeit im abgelaufenen Spieljahr.

R. Häring, der BM H. Acker krankheitsbedingt vertritt, bedankt sich für die Einladung. Die Vereinsarbeit habe großen Wert. Diese wird unterstützt durch Vereinsförderung, Sportstättenbau und Bereitstellung von Räumlichkeiten. Ganz besonders wichtig ist die Jugendarbeit, die Leistungsbereitschaft und Selbstvertrauen der Jugendlichen fördert und stärkt. Er dankte allen Funktionären, ihr Beitrag ist eine Investition in die Zukunft.

Zum Schluss wünscht er der Versammlung einen guten Bezirkstag.  
Der BZV überreicht R. Häring eine Flasche Wein.

J. Schittenhelm begrüßt zuerst alle Anwesenden. 60 Jahre TTSB Aistaig. Ab 1958 ist der TTSB Aistaig selbständiger Verein. Er erwähnte insbesondere W. Kopp, der seit 1960 aktiver Spieler ist und den Verein mitgeprägt hat. Weiter erläuterte er, dass Sport in den Vereinen Zukunft hat. Gesunde Lebensführung ist „in“, deshalb steht der Sport hoch im Kurs. Allerdings ist derzeit die „Dienstleistung Sport“ wichtiger als „Vereinsmeierei“. Wenn Vereine das nicht erkennen haben sie eine fragliche Zukunft. Dabei hat das Gemeinschaftserlebnis einen hohen Stellenwert, Sport ist mehr als Geräte und Räumlichkeiten. Sehr große Bedeutung hat der Seniorensport. Anschließend folgte ein Kurzreferat über den Sinn des Sports. Er mahnte, die Jugend nicht zu vergessen. Den Anwesenden wünschte er zum Schluss einen erfolgreichen Bezirkstag.  
Der BZV überreicht J. Schittenhelm eine Flasche Wein.

Rainer Franke überbrachte Grüße und Dank vom TTVWH. Das sportliche Abschneiden des Bezirks im Jugendbereich ist sehr gut. Er verwies auf die Neufassung der Wettspielordnung. Mit der neuen WO steht ein gutes Standardregelwerk zur Verfügung. Der Einsatz von Damen in Herrenmannschaften ist jetzt bis zur Bezirksklasse möglich.

Im „Sport Stuttgart“ findet demnächst der 2. Servicetag statt. Es können max. 180 Anmeldungen berücksichtigt werden. Der Damen und Mädchenbereich wird weiter gefördert -> Silke Leins ( Ressortleiterin Breitensport ) ist die zuständige Mitarbeiterin.

Click-tt wurde sehr gut angenommen. Seit Einführung gab es etwa 500 000 Zugriffe.

In Schwenningen finden im Januar die Einzelmeisterschaften TTVWH der Senioren statt.

Das letzte Schulferienwochenende ist bereits der 1. Spieltag.

Rainer Franke wünschte der Versammlung einen guten Verlauf.

Der BZV überreicht R. Franke eine Flasche Wein.



Der Vorsitzende des Sportkreises Zollernalb H. Rohm überbrachte die Grüße der Sportkreise Tuttlingen ( Lehmann ), Rottweil ( Nübel ) und Zollernalb. Ebenso überbrachte er Grüße vom WLSB.

2007 steht eine weitere Finanzkürzung an, allerdings soll die Sportgeräteförderung ( außer Bälle ) wieder eingeführt werden.

H. Rohm wünschte der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Der BZV überreicht H. Rohm eine Flasche Wein.

### **3. Tagungsregularien**

Neuer Termin für die BZA wegen WM-Spiel von Deutschland.

BZV verwies auf die Ausgabe der Vereinsunterlagen, Jahresberichtsheft und Jubiläumshft.

Gegen die Tagesordnung gab es keine Einwände.

### **4. Genehmigung des Protokolls vom letzten Bezirkstag**

Das Protokoll vom 10.06.2005 wurde einstimmig genehmigt. BZV bedankte sich bei Sascha Baur für die Erstellung.

### **5. Totenehrung**

Die Versammlung gedachte Werner Baum.

### **6. Zusatzbericht des Bezirksvorsitzenden**

Es wird für den BZV und andere Posten Neuwahlen geben. Vorschläge sind vorhanden. Gründe für den Rücktritt des BZV sind Probleme im Vorstand.

Es gab 2 Vorstandssitzungen in denen zukunftsweisende Klärungen stattgefunden haben. Im Vordergrund muss eine ruhige Arbeit stehen, die für alle ehrenamtlich nebenher, mit Freude und ohne Stress ausgeübt werden kann. ( Beifall ) BZV bedankt sich bei allen Mitarbeitern.

### **7. Zusatzberichte der Ressortleiter und Aussprache**

Zunächst nahm der stellvertretende BZV Finanzen W. Fischer Stellung zu den Problemen im Vorstand. Es gibt nur ein Problem zwischen Artur Föhr und Winfried Fischer. W. Fischer kann sich die Eskalation nicht erklären. Eine Lösung ist nicht in Sicht. Selbstverständliche Umgangsformen werden nicht gewahrt. W. Fischer ist seit 24 Jahren im TT-Bezirk und hat derartiges noch nicht erlebt.

Ausgangspunkt war ein e-mail-Verkehr zwischen Artur und Winfried und die Verpflichtung von neuen Kassenprüfern.

1. es gab seither kein persönliches Gespräch
2. es gab verbale Entgleisungen seitens Artur
3. es gab den Vorwurf der „Geldanhäufung im Bezirk“

W. Fischer wies darauf hin, dass seine Frau krank ist und er derartigen Stress nicht benötigt. Die Erstellung einer Jahresrechnung würde z.B. 19 Stunden in Anspruch nehmen. Der Druck des Bezirksheftes wurde von Artur ohne Rückhalt des Vorstands durchgezogen. Die veranschlagten Kosten waren erheblich höher als angenommen. Bis heute gibt es von Artur keine Antwort über die Gesamtkosten. Lt. Winfried werden die Mehrkosten ca. 300 – 700€ betragen.

W. Fischer las sein e-mail vom 02.09.2005 und die Antwort von Artur vom gleichen Tag vor.

W. Fischer würde sein Amt niederlegen, wenn sich im Vorfeld der Wahl 2007 ein Kandidat findet. Er kündigt an, dass er noch längstens bis 2008 im Amt bleibt.

BZV erklärte, dass die Entscheidung ( Berichtsheft ) im Vorstand besprochen und W. Fischer dabei überstimmt wurde.

Bezirkskassen sind „schwarze Kassen ( Unterkassen )“, die irgendwann geklärt werden müssen ( dieser Darstellung widersprach R. Franke: Geld bleibt im Bezirk ).

z. Zt. sind 3 Ämter neu zu besetzen und jeder Verein kann sich melden.





Als neue Klassenleiter wurden Rainer Michel ( Kreisliga ) und Oliver Heilborn ( in Abwesenheit für die Kreisklasse U18 ) einstimmig gewählt.

## 11. Anträge

### 1. Antrag auf offene Jugendspielklasse U18 ( Entfall U15 )

A. Mohr erklärte, dass Schüler nicht aufsteigen können, durch die Einführung einer offenen Klasse aber in leistungstärkeren Klassen spielen können.

W. Keller

Der Alters- und Größenunterschied ist ein Problem.

R. Franke

Der TTVWH unterstützt eine derartige Änderung nicht.

A. Mohr

Entgegnete R. Franke, dass auf dem Jugendverbandstag die Einführung einer offenen Jugendklasse empfohlen wurde.

Die anschließende Abstimmung ergab

21 Ja-Stimmen

21 Nein-Stimmen

Damit wurde der Antrag abgelehnt.

Es wurde empfohlen den Antrag neu einzureichen und rechtzeitig bekannt zu machen.

### 2. Antrag wurde zurückgezogen

### 3. Umstellung des Haushaltsjahres von Saison ( 01.07. – 30.06. ) auf 01.01. – 31.12. des Jahres

Mit 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen wurde der Antrag angenommen.

## 12. Verschiedenes

Fehlende Vereine wurden nochmals abgefragt

Die Broschüre „Schiedsrichter 1x1“ wird an alle aktiven Schiedsrichter im Bezirk verteilt.

## 12. Verschiedenes

Es werden noch Ausrichter für Bezirksveranstaltungen gesucht.

Die Einladung zur BZA wird am kommenden Sonntag per e-mail erfolgen.

Für den D-Lizenz-Lehrgang in Nusplingen sind noch Plätze frei.

M. Knecht führte die Verlosung „aktiver Verein“ durch.

Nachdem von 5 Vereinen nur 2 Vereine das Formblatt ausgefüllt hatten, einigte man sich, den Geldbetrag zu teilen -> TSV Nusplingen und TTV Hardt bekommen demnach je 75€

M. Knecht wies noch auf den „girls day“ hin.

Im Anschluss an die Sitzung wird ein Gesamtbild aller Geehrten aufgenommen.

BZV bedankte sich bei der Geschäftsstelle für die geleistete Arbeit.

gez. Artur Föhr  
Bezirksvorsitzender

i. V. Hans Beck  
Protokollführer



---

**PROTOKOLL ZUR BEZIRKSAUSSCHUSSSITZUNG OBERER NECKAR  
AM 15. DEZEMBER 2006**

Sitzungsort: Café Hirt, Deißlingen  
Sitzungsdauer: 19.45 Uhr bis 21.05 Uhr  
Leitung: Bezirksvorsitzender Artur Föhr  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

**1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden**

Der Bezirksvorsitzende begrüßte die anwesenden Bezirksmitarbeiter und Vereinsvertreter.

**2. Tagungsregularien**

Überprüfung der Anwesenheit.

**3. Genehmigung des Protokolls vom 29.06.2006**

Das Protokoll der Bezirksausschusssitzung vom 29.06.2006 wurde einstimmig genehmigt. Zur Vorbereitung auf die Sitzung wird künftig ein Protokoll mit der Einladung verschickt (Verantwortlich: S. Baur + Geschäftsstelle).

**4. Bericht des Bezirksvorsitzenden und der Ressortleiter**

**Bezirksvorsitzender Artur Föhr:**

- Spielrunde sei normal verlaufen, es gab wenig Strafen, diese liefen über Hans Beck.
- Nach einem Jahr Pause wurden die Bezirksmeisterschaften wieder durchgeführt. 2007 werden die Bezirksmeisterschaften in Rosenfeld stattfinden. An den Bezirksmeisterschaften ist kein offizieller Spieltag.
- Pokalspielrunde: Spielpaarungen kamen anfänglich zu spät auf die Homepage. Pokalspielleiter wird künftig Mail an alle Vereine schicken, wenn Termine eingestellt wurden.

**Ressortleiter Finanzen Winfried Fischer:**

- Wenn Strafen ausgestellt werden, sollen künftig die Klassenleiter zur Vorabinformation eine Ausfertigung des Strafbescheids an die Kasse schicken.
- Es wird weiterhin über die Einführung von Einzugsermächtigungen nachgedacht, um die Abwicklung zu erleichtern. Vereine, die dies nicht machen (können), müssen evtl. mit einer Bearbeitungsgebühr rechnen.
- Sämtliche Zahlungen müssen immer an die Bezirkskasse, nicht an die Verbandskasse überwiesen werden.

**Ressortleiter Einzelsport:**

Die am 17.12.06 geplante Rangliste wird nicht ausgetragen, da nur 1 Anmeldung sowie 4 qualifizierte Aufsteiger gemeldet. Daher wurde entschieden, dass alle Angemeldeten aufsteigen und zur Endrangliste am 15.04.07 dürfen.



## 5. Vorrunde 2006 / 2007

### Aussprache:

- Die Spielrunde geht vom 01.07. bis zum 30.06..
- Strafen im Bereich Senioren und Hobby betragen nur den halben Betrag. (Aktuell: Villingendorf bekommt Hälfte erstattet, da zu viel berechnet.)
- Stammspieler müssen drei Einsätze haben. Wenn Stammspieler dauerhaft, langfristig ausfallen, können diese aus der Aufstellung heraus genommen werden. Es rückt dann ein neuer Spieler nach. Bei Genesung können die Spieler wieder eingesetzt werden. Ohne drei Einsätze verliert ein Spieler seinen Stammspielerstatus.
- Wenn sich E-Mail-Adressen ändern, muss dies zwingend an die Geschäftsstelle gemeldet werden. Im Internet muss eine Möglichkeit geschaffen werden, so dass solche Änderungen für alle ersichtlich werden.

### Click-TT:

Hans Beck:

- Es gab zwar Probleme bei der Eingabe, Terminwünsche sind jedoch alle bei den Klassenleitern angekommen.
- Es gelten die Spieltage im Infoheft. Wenn an diesen nicht gespielt werden kann, muss dies an die Klassenleiter gemeldet werden.  
Aktuell: Infoheft 1. Spieltag 13./14.01.07 – Rahmenterminplan 27.01.07 !  
→ Vereine sollen per Mail an den Klassenleiter melden, ob am 13./14.01. und 20./21.01. gespielt werden kann.
- Auf der Homepage des TTVWH kann das Handbuch gedownloadet werden.
- TTVWH schult auch im Click-TT, Hans Beck fragt Vereine ab, ob Interesse.
- Spielberichte müssen sorgfältig und vollständig ausgefüllt werden (Anfangs-, Endzeit, Spielbekleidung), sonst drohen Strafen.
- Terminlisten sollten sofort geprüft werden, danach Meldung bei Problemen.
- Spielnachverlegungen gehen grundsätzlich über den Ressortleiter Mannschaftssport Hans Beck.
- Spielverlegungen können auch per Mail gemeldet werden; allerdings müssen dann auch alle Empfängeradressen stimmen.

Winfried Fischer:

- Rechnungen gehen immer an die offizielle E-Mail-Adresse des Vereins und muss von dort an den Kassier gehen.
- Probleme mit SPAM-Filtern; bei 8 von 47 Vereinen gab es anscheinend Probleme.
- Rechnungsstellung per Mail kritisch, daher sollte bei Problemen durch den Empfang nicht gestraft werden. W. Fischer klärt mit Verband.

### Homepage und Presse:

- Pokalrunde Schüler nicht aktuell, Daten fehlen.
- Rangliste Jungen: Alle Ergebnisse fehlen. (Ebenso Kreismeisterschaften 2006)
- Aktualisierung dauert bis zu einem Monat.
- Schwarzwälder Bote: Jugend nur oberklassig vertreten, Rest fehlt. Weiterhin keine Präsenz in Tagespresse.

## 6. Rückrunde 2006 / 2007

Klasseneinteilung Schüler wurde gem. vorbereitetem Blatt durchgeführt.

## 7. Bezirkstag 2007

- Es stehen Wahlen an.
- Am Verbandstag am 15.07.07 in Stuttgart müssen je 3 Personen der Vereine Aldingen und Bergfelden teilnehmen.



**8. Anträge**

Es lagen keine Anträge vor.

**9. Bekanntmachungen**

- Die Rangliste am 17.12.06 findet nicht statt.
- Bezirksmeisterschaften 2007 finden in Rosenfeld statt.
- 22./23.12. Jugend-Weihnachtsturnier in Nusplingen  
07.01.07 Bära-Cup in Nusplingen
- Unterlagen für Mini-Meisterschaften gibt es bei M. Knecht.  
Vereine, die sich bei der Jugendarbeit verstärkt engagieren, nehmen am Bezirkstag an einer Verlosung teil.
- Villingendorf sucht Trainingsgeräte zum Leihen, da dort eine Kooperation Schule – Verein gestartet wird
- 13./14.01. Wttbg. Seniorenmeisterschaften, 308 Teilnehmer, 26 Spielklassen, Auslosung steht im Internet
- Zu Punkt 8a der letzten Sitzung: Es gibt noch kein Konzept zur Zusammenlegung der Gruppen U15 und U18

**10. Verschiedenes**

Keine Punkte.

gez. Artur Föhr  
Bezirksvorsitzender

gez. Sascha Baur  
Protokollführer



---

**PROTOKOLL ZUR BEZIRKSAUSSCHUSSSITZUNG OBERER NECKAR  
AM 29. JUNI 2006**

Sitzungsort: Café Hirt, Deißlingen  
Sitzungsdauer: 19.45 Uhr bis 21.45 Uhr  
Leitung: Bezirksvorsitzender Artur Föhr  
Anwesende: lt. Anwesenheitsliste

**1. Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden**

Der Bezirksvorsitzende begrüßte die anwesenden Bezirksmitarbeiter und Vereinsvertreter. Er wies die Vereinsvertreter darauf hin, dass die dem Bezirk genannten E-Mail-Adressen regelmäßig abgerufen werden sollten, damit Informationen nicht verloren gehen.

**2. Tagungsregularien**

Die Tagesordnung wurde um den Punkt 8.a ANTRÄGE ergänzt.

**3. Genehmigung des Protokolls vom 07.12.2005**

Das Protokoll der Bezirksausschusssitzung vom 07.12.2005 wurde einstimmig genehmigt.

**4. Berichte**

Seitens Bezirksvorsitzenden gab es seit dem Bezirkstag keine neuen Informationen.  
Keine weiteren Berichte.

**5. Wahlen Klassenleiter und Mitarbeiter**

Oliver Heilborn ist neuer Klassenleiter der Kreisklasse U18.  
Martin Fehrenbacher ist neuer Ressortleiter Einzelsport.  
Beide bekleiden das Amt kommissarisch für ein Jahr.

**6. Spielklasseneinteilung 2006/ 2007**

H. Beck und A. Mohr nahmen die Einteilung der Aktiven- und Jugendspielklassen vor.

**Spieltage 2006/ 2007:**

16.09./ 17.09. erster Spieltag für alle Klassen; laut TTVWH jedoch kein Spieltag  
(möglichst bei U18 + U 15 nicht berücksichtigen, da Ferienende)

**Click-TT:**

Offiziell müssen 7 Heimspieltage angegeben werden; der Bezirk begnügt sich mit 4  
Eingabe Termine Vor- und Rückrunde und Aufstellungen Vorrunde bis 15.07.  
Termine für Rückrunde können vom 29.10. – 01.12. geändert werden.





## 7. Vergabe der Bezirksveranstaltungen

Terminliste lag den Anwesenden vor.

Ergänzungen/ Änderungen:

- 14.10./ 15.10. kein Jungenspieltag
- Jugendfreigaben fristgerecht an Artur Föhr
- 04.02. Rangliste Bezirksklasse und höher in Tuttlingen

## 8. Bekanntmachungen

Die Mädchen des TSV Nusplingen erreichten bei den BaWü-Meisterschaften den 1. Platz, bei den Süd-dt. Meisterschaften den 3. Platz im Mannschaftswettbewerb.

### 8.a Anträge

#### Vereinheitlichung der U18- und U15-Spielklassen;

#### Zusammenlegung von U18 und U15

Aktuell noch kein Antrag gestellt. Wahrscheinlichkeit, dass Verband dies umsetzen wird, ist sehr hoch. Zur nächsten Bezirksausschusssitzung bereiten A. Föhr und A. Mohr ein Konzept vor, wie eine solche Klasseneinteilung aussehen könnte.

#### Antrag des TTV Zimmern:

Nimmt von einem Verein nur jeweils eine Herren- und eine Jungenmannschaft am Spielbetrieb teil, dürfen bis zu zwei Jugendliche bei den Aktiven mit spielen, auch wenn für diese keine Jugendfreigabe vorliegt. Antrag muss jährlich neu gestellt werden.

**EINSTIMMIG angenommen;** W. Keller nimmt nicht an der Abstimmung teil.

## 9. Termine

Keine Punkte

## 10. Bezirkspokal

Meldung erfolgte teilweise über click-TT und teilweise über Meldeformulare.

Prinzipiell kein Problem; Meldungen müssen jedoch nochmals mit den Vereinen abgestimmt werden. Daher noch keine Auslosung.

## 11. Verschiedenes

Neuer Jugendleiter Hochmössingen:

Ludwig Hezel

[ludwig.hezel@t-online.de](mailto:ludwig.hezel@t-online.de)

gez. Artur Föhr  
Bezirksvorsitzender

gez. Sascha Baur  
Protokollführer